

## Beschluss

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Hochbau und Bewirtschaftung städtischer Einrichtungen

am Dienstag, den 22.09.2009.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

**TOP      Betreff**

**2      Immissionsprognose für die Multi-Halle Kaster**

Herr Dr. Kippels fasst für die CDU-Fraktion zusammen, dass ein dauerhafter Betrieb der Multihalle Kaster, Stresemannstraße, im Sinne einer multifunktionalen Veranstaltungsstätte nach den heutigen Anforderungsprofilen nicht in Betracht kommt, insbesondere, da eine hierfür notwendige Schallisolierung unter vernünftigen wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht umsetzbar sein dürfte. Als positiver Aspekt ist jedoch herauszustellen, dass nach aktuellen Erkenntnissen durch die Kasteraner Vereine eine hohe Akzeptanz für das neue Projekt des Umbaus der Turnhalle der Martinusschule Kaster besteht. Dies würde der CDU die Konsequenz einer mittelfristigen Betriebseinstellung der Multihalle leicht machen. Dies gilt insbesondere, wenn kurzfristig eine Bürgerversammlung stattfindet.

Herr Breuer teilt mit, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich einverstanden ist mit dem geplanten Ausbau der Turnhalle der Grundschule Kaster. Wichtig ist hier eine entsprechende Beteiligung bzw. Information der Bürger u. Vereine.

Herr Splettstöhser teilt mit, dass das Problem des Soziallärms aus der Natur der Sache heraus bei beiden Standorten nicht aufzulösen ist und auch nicht zu vermeiden sein wird. An der Turnhalle Kaster hat man jedoch – anders als bei der Multihalle - die Möglichkeit, die baulichen Maßnahmen, die für einen Lärmschutz erforderlich sind, durchzuführen. Wichtig ist der FWG hier, dass eine umfassende Bürgerinformation über den Inhalt des Gutachtens erfolgt, bei denen den Bürgern auch klar vermittelt wird, dass aufgrund des Lärmgutachtens klar ist, dass eine Nutzung der Multihalle nur stark eingeschränkt nutzbar ist. Dies ist erforderlich, um Gerüchten und Spekulationen vorzubeugen.

Herr Ausschussvorsitzender Horn unterbricht im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern die Sitzung, um den anwesenden Zuschauern Gelegenheit zu geben, sich zu dem Thema zu äußern.

Der Bürger Achim Krichel, Kaster, meldet sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der „Interessengemeinschaft (IG) Kasterer Vereine“ zu Wort und teilt folgendes mit:

- Die Interessengemeinschaft Kasterer Vereine hat am 16. September 2009 den Beschluss gefasst, sich für den Standort Turnhalle an der Martinusschule als Veranstaltungsstätte auszusprechen und dies als positives Votum gegenüber der Stadt Bedburg abzugeben.
- Herr Krichel hat mit dem Leiter der Martinusschule Kaster gesprochen und hier die Information erhalten, dass die Schulkonferenz sich bereits positiv für die Veranstaltungsstätte ausgesprochen hat. Es wird hier am 07.10.2009 noch eine Schulpflegschaftsversammlung stattfinden.
- Die Stadt Bedburg wird von der IG Kasterer Vereine gebeten, sobald als möglich mit der Feinplanung zu beginnen.

Hiernach beendet Herr Ausschussvorsitzender Horn die Sitzungsunterbrechung, und die Beratungen zu dem TOP werden weitergeführt.

Herr Bürgermeister Koerdts bittet, insbesondere auch im Hinblick auf haushaltärtsche Gesichtspunkte, beschlusstechnisch für eine schnelle Umsetzung zu sorgen, damit die Realisierung des Projektes nicht evtl. gefährdet wird, und empfiehlt, eine Bürgerversammlung noch vor den Herbstferien 2009 durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Hochbau und Bewirtschaftung städtischer Einrichtungen nimmt den Bericht mit der Immissionsprognose des Ingenieurbüros Accon GmbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, noch vor den Herbstferien 2009 eine Bürgerinformationsveranstaltung bezüglich des Umbaus der Turnhalle Kaster und der Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens der Multihalle vorgestellt werden, durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)